

# Fähigkeiten von Erstklässlern

## Beitrag von „Finchen“ vom 12. August 2013 20:27

@ Panama: Bei der Mama ist mit Argumenten leider nichts zu machen. Sie ist überaus ehrgeizig und sieht ihre Kinder als "Projekt". Jegliche Kritik oder sogar schon vorsichtiges Gegenargumentieren (mehr traue ich mich überhaupt nicht) wird entweder ignoriert oder mit "Ich bin aber die Mutter und weiß es besser..." abgewiegt.

Es steht ja auch schon seit der Geburt fest, dass sie (und der große Bruder selbstverständlich auch) auf jeden Fall Abi macht und studiert. Na ja, wenn Mama meint, muss die Kleine da wohl durch. Mir tut sie leid 

In der Freizeit wird ja auch gefördert. Das Kind bekommt z.B. schon "richtigen Reitunterricht" (natürlich Einzelstunden), von einer Trainerin, die "schon viele sehr gute Reiter hervorgebracht hat". Schwimmen geht sie auch und nun soll sie sich an der Musikschule noch ein Instrument aussuchen, das sie dann lernen soll. Nein, das will sie natürlich, weil der große Bruder auch ein Instrument spielt.

Ach ja, sie ist im März erst vier Jahre alt geworden... Einschulung ist dann mit 5 1/2.